

**Übergeordnete Bereichsziele**

Die Wohngruppe Kirchstrasse in Gossau SG bietet Wohnmöglichkeiten mit integrierter Beschäftigung. Sie befindet sich unmittelbar im Stadtzentrum und dennoch in ruhiger Lage. Die unmittelbare Nähe zu Schulhaus, Läden etc. bietet gute Voraussetzungen für angepasste kleine Schritte der Selbständigkeit sowie für integrative Massnahmen und Kooperationen (Veranstaltungen, Vereine, Restaurants, Schule etc.) im lebhaften städtischen Umfeld.

**Zielgruppe / Indikation**

Menschen mit einer geistigen Behinderung,

- welche auf Ganztagesbetreuung angewiesen sind
- welche physisch mobil sind und die Integrationsmöglichkeiten im Rahmen städtischen Umfeld besonders suchen und schätzen.

**Anzahl und Art der verfügbaren Plätze**

Die Wohngruppe Kirchstrasse bietet 11 Wohnplätze an (Stand 2008) und sichert deren Betreuung ganzjährig (365 Tage) sowie rund um die Uhr (Pikettdienst). Dazu stehen insgesamt 850 Personalstellen% zur Verfügung.

**Wirkungsziele**

Die sozialpädagogische Begleitarbeit in der Wohngruppe Kirchstrasse will mit den BewohnerInnen deren

- Persönliche und soziale Fähigkeiten in Auseinandersetzung mit der Gruppe erhalten + fördern
- Ausdrucks- und Handlungsfähigkeit erweitern
- Individuelle Persönlichkeitsentwicklung und Selbstwertgefühl unterstützen
- Einbezug in die alltäglichen lebenspraktischen Verrichtungen im Sinne des Normalitätsprinzips sicherstellen.

**Arbeitsweise und Mittel***Integriert Handeln:*

Die MitarbeiterInnen unterstützen die BewohnerInnen in ihren alltäglichen Verrichtungen (Grundpflege, Körperhygiene etc.) sowie in pflegerischer Hinsicht (inkl. kurzzeitige Krankenpflege).

Die MitarbeiterInnen gestalten und planen mit den BewohnerInnen deren Freizeit, die Wochenenden sowie Ferien und interne/externe Weiterbildungen.

Die Eigenverantwortung und die Fähigkeit zur Meinungsbildung sowie zu Selbst- und Mitbestimmung werden im alltäglichen Handeln stets angeregt und gefördert.

*Mit dem Umfeld zusammenarbeiten:*

Die Wohngruppe Kirchstrasse arbeitet eng mit Angehörigen, Eltern und Vormundschaftsbehörden zusammen. Desgleichen wird die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachstellen, TherapeutInnen etc. aktiv gepflegt.

Die MitarbeiterInnen bauen mit den BewohnerInnen ein soziales Netz auf und sorgen für weitreichende Integration in die Gesellschaft (Vereinsaktivitäten, öffentliche Anlässe, gemeinsame Aktivitäten mit anderen Institutionen etc.). Dabei stehen die Bedürfnisse und Fähigkeiten der BewohnerInnen im Vordergrund.

*Bezugspersonensystem:*

Jede BewohnerIn hat aus dem Betreuungsteam eine Bezugsperson. Diese koordiniert und begleitet die individuelle Förderung der BewohnerIn mit spezifischen Massnahmen (z.B. Snoezelen, heilpäd. Reiten, Begleitung bei Aussenkontakten). Sie ist auch Verbindungsglied zu Eltern und gesetzlichen Vertretern in Zusammenarbeit mit der Institutionsleitung.

**Methodischer Ansatz**

Die Wohngruppe Kirchstrasse verfolgt einen alltags-therapeutischen Ansatz und integriert damit sämtliche alltägliche Verrichtungen in das Beschäftigungs- bzw. Arbeitsangebot. Dazu zählen besonders all jene Tätigkeiten, die zur Erhaltung, Wiederentdeckung und Förderung von körperlichen und kognitiven Ressourcen beitragen.

Es werden regelmässige Bildungseinheiten zu lebenspraktischen Themen durchgeführt, welche die alltagspraktische Förderarbeit unterstützen.

Kleintierhaltung und -pflege sowie ein mal- und gestalttherapeutisch ausgerichtetes Förderangebot ergänzen diese alltäglichen Verrichtungen.